

## VERSCHLÜSSELUNG MIT DER METHODE GARTENHAG.

d a s i s t e i n t e x t  
↑                   ↑                   ↑                   ↑                   ↑

Wir entnehmen dem Text (beispielsweise) jeden dritten Buchstaben und fügen diese zu einem Wort zusammen: diett

d a s i s t e i n t e x t  
      ↑                   ↑                   ↑                   ↑

Dasselbe tun wir um einen Buchstaben versetzt und hängen diese Buchstaben an das bereits gebildete Wort: diettasie

d a s i s t e i n t e x t  
      ↑                   ↑                   ↑                   ↑

Wir wiederholen den Vorgang bis alle Buchstaben verwendet wurden: diettasiestnx

Praktisch lässt sich das auch so herstellen:

d           i           e           t           t  
  a        s        i        e  
    s       t       n       x

Man schreibt den Satz also einfach zeilenweise versetzt hin und sammelt dann die Buchstaben zeilenweise ein: diettasiestnx

Das Verfahren gehört zu den Transpositionsverfahren: die vorhandenen Buchstaben werden einfach anders angeordnet. Dabei gibt es sehr viele Möglichkeiten – bei unserm Beispieltext wären es schon  $13! = 6'227'020'800$ . Allerdings wären dann meistens Verschlüsselung und Entschlüsselung unglaublich kompliziert. Das oben beschriebene Verfahren wurde schon von den alten Griechen im 5. Jahrhundert vor Christus verwendet (Skytale).

## Eine einfache Variante, bei der die Sprunglänge fest ist

Siehe Excel-Datei, Tabelle „einfach“

- In A1 der Urtext, in A2 die Kleinschrift davon.
- Der Text wird mit Hilfe der natürlichen Zahlen in A in seine Zeichen zerlegt und gleichzeitig in Grossschrift verwandelt.
- Die Zahlen in C sind die Restzahlen, die sich bei Division der natürlichen Zahlen durch 3 ergeben.
- In Spalte D wird jeder dritte Buchstabe aus b herausgeholt, in E und F passiert dasselbe versetzt.  
Geben Sie die Leerzeichen als "" und nicht als " " ein!

Die erstellte Tabelle verändern wir wie folgt:

	A	B	C	D	E	F
1	<b>AbcDefghiKLmnopQ</b>					
2	abcdefghijklmnopq					
3	<b>Sprung:</b>	<b>3</b>	(fest)			
4	<b>CFIMPPADGKNQBEHLO</b>					
5						
6						
7	1	A	1		A	
8	2	B	2			B
9	3	C	0	C		
10	4	D	1		AD	
11	5	E	2			BE
12	6	F	0	CF		
13	7	G	1		ADG	
14	8	H	2			BEH
15	9	I	0	CFI		
16	10	K	1		ADGK	
17	11	L	2			BEHL
18	12	M	0	CFIM		
19	13	N	1		ADGKN	
20	14	O	2			BEHLO
21	15	P	0	CFIMPP		
22	16	Q	1		ADGKNQ	
23	17					BEHLO
24	18			CFIMPP		
25	19				ADGKNQ	
26	20					BEHLO

Die Buchstaben werden in jeder Spalte von oben nach unten mit & zusammengefügt und in A3 – wieder mit & - als Codetext ausgegeben.

## **Variante, bei der die Sprunglänge frei gewählt werden kann**

Siehe Excel-Datei, Tabelle „Komfort“

Die Sprunglänge kann frei gewählt werden: in unserer Version bis 10.  
Der Text darf in unserer Version bis 50 Zeichen haben.

Die Spalten A und B zeigen Altbekanntes.  
die Zahlen in Zeile 7 zeigen den Rest an, sie gehen bis 9.

Ich habe einen recht primitiven Text verschlüsselt, bei dem die Entstehungsgeschichte des Codes einfach zu verfolgen ist.

Wenn alles gut läuft können Sie die Entschlüsselung des Codes ausprobieren:  
Kopieren Sie den Code und fügen Sie ihn mit "Werte einfügen" in A1 ein.  
Verändern Sie die Sprunglänge, bis der Code wieder den ursprünglichen Klartext zeigt.

Beide Tabellen sind „blind“, d.h. die Formeln sind ausgeblendet.  
Sie können aber andere Texte verschlüsseln und in der 2. Tabelle die Sprunglänge ändern.